

02
2024

BOLLER BINKER
BLATT

2,24 €



— **EISZEIT** —



NARREN
BLATT

AKTUELLE
NEWS

**GESCHICHTEN
ZUM SCHMUNZELN**

*Ihr zuverlässiger Partner im
Heim- und Festservice mit Abholmarkt*

Getränke Schaz

88605 Sauldorf-Boll | getraenke.schaz@gmx.de | Tel. 07777/691



Roland Sprenger

BAUGESCHÄFT

Hafenäcker 4
88605 Sauldorf-Boll

Telefon: 07777 920812
Fax: 07777 920811
Mobil: 0170 3171532
E-Mail: sprenger-roland@t-online.de

Grußwort des Präsidenten

Liebe Binker und Narren groß und klein,
es geht wieder hinaus mit dem gesamten Narrenverein.

Aber was für ein Graus,
kein Bus will mit uns fahren zum Binkerort hinaus.

Zu guter letzt hats doch funktioniert,
fährt der Bus uns ungeniert.



Mit Anna-Lena der 1. geht's am 13.01 los,
alle in der Narrenhos'.

Die Fasnet ist dieses Jahr nicht in der Ferne,
mit Ringgenbach, Zoznegg und Bietingen feiern wir um Boll herum gerne.

Liebe Binker, ich wünsche euch eine zünftige Fasnet 2024 so wie jedes Jahr,
feiert, tanzt bleibt gesund des ist klar.

Am Aschermittwoch owei,
die Fasnet ist wieder vorbei.



Bien Stich
Präse Holger



Grußwort der Königin

Bien – Stich!



In kleinen Kinderschuhen ging sie los,
meine Karriere als Biene – ganz famos.
zwischendurch in der Garde für einige Jahr',
auch diese Zeit war wirklich wunderbar.
Die letzten Jahre in die Schar der Bienen eingereiht,
schlüpfe ich dieses Jahr ins Königinnenkleid.

Als Eure diesjährige Königin,
bin ich im schönsten Bienenschwarm ganz mittendrin.
Der Bienenkorb ist gerichtet, das Krönchen ist poliert,
es kann losgehen – ganz unkompliziert.
Schöne Stunden haben wir auf den Umzügen verbracht,
egal ob Bietingen, Oberschopfheim, Zoznegg oder Ringgenbach.

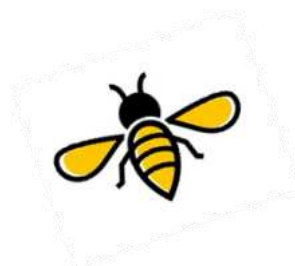
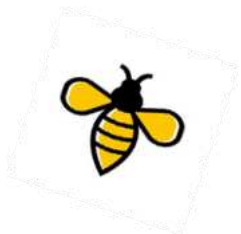


Das Highlight wird dann sicherlich die Dorffasnacht,
da legen wir so richtig los – nehmt euch in Acht.
Nach Meßkirch und nach Krauchenwies schwärmen wir im Anschluss noch aus,
da machen wir auch wieder ne' große Partys draus.

Mit dem Forellenessen endet dann die schöne Zeit,
doch jetzt ist es noch lange nicht so weit.
Darum lasst uns tanzen, lachen und auch singen,
bis wir die Bude zum Beben bringen.



Eure Bienenkönigin Anna-Lena, die I.



2023: kurz & knackig



176 MITGLIEDER INSGESAMT,
DAVON 98 AKTIVE MITGLIEDER



SO OFT DURFTEN DIE BIENEN
2023 AUSFLIEGEN



ERSTMALS WURDEN DREI
BESENWIRTSCHAFTEN GEÖFFNET:
I HÜTTE: ZEIDLER & GARDE
I PFARRSCHEUNE: BIENEN
I RATHAUSKELLER: FEUERWEHR

„IN DIESEM JAHR IST DER
NAME »BINKER« ENTSTANDEN



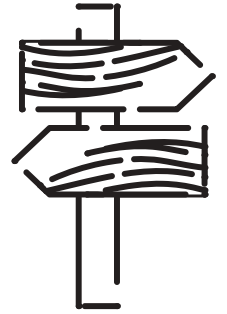
47 KÖNIGINNEN REGIERTEN
BEREITS DAS BOLLER BINKER LAND



MOTTO »MUSIK AUS ALLER WELT «



Neue Wege entstehen; man muss sie nur gehen



Das Schwanenteam sich dieses Jahr dazu entschied,
dass der Schwanen ausnahmsweise geschlossen blieb.

Eine andere Ausweichmöglichkeit musste her,
erstmal kurze Panik, denn mit Veränderungen tut sich die Binkerzunft bekanntlich schwer.

Unterschiedliche Ideen wurden gesucht,
nicht, dass man den Elferrat wieder einmal wegen schlechter Umsetzung verflucht.
Der Plan stand: Drei Besenwirtschaften eröffneten um 13.30 Uhr im Herzen Boll,
alle zunächst etwas skeptisch „wie wird das dieses Jahr wohl?“

Die ersten Narren unter dem Motto „Musik aus aller Welt“ strömten herein,
jeder hat sich sehen lassen: egal ob groß oder klein.

Musiker wie Wolfgang Petry, die Kelly Family und viele Rocker,
tanzten, lachten und tranken - die Stimmung war mehr als locker.

So war in jeder Besenwirtschaft einiges los,
die Gemütslage war famos.



Auch bezüglich Verpflegung hat man ordentlich variiert,
So wurde z.B. LKW, Würstle oder Spätzle mit Linsen serviert.

Selbst vom Verpflegungsprogramm des Elferrats waren alle ganz baff,
es gab dieses Jahr keine Wasserwürste sondern welche vom Grill - das fanden alle ziemlich krass.

Der Abschluss fand dann gemeinsam in der Besenwirtschaft „Bee happy“ statt,
hier hielt man alle Narren noch bis in die späten Stunden auf der Tanzfläche auf trapp.

Abschließend bleibt nur noch zu sagen:
wir dürfen gerne öfters neue Dinge wagen!

Die neue Umsetzung kam bei allen Binkern super an,
für die nächsten Jahre haben wir also somit einen sicheren Notfallplan.

Alle Gruppen haben sich mit ihrer Umsetzung klasse eingebracht,
denn Party machen können wir schließlich alle; das wäre doch gelacht.

An alle die zum Gelingen dieses großartigen Tages beigetragen haben:
wir möchten einfach DANKE sagen!



der Binkerzunft Boll

& allen unseren
fleißigen Bienchen

eine glückselige Fasnet



Du bist ein fleißiges Bienchen
& willst nicht nur an der Fasnet
ZUSTECHEN?

STECHER!
hat das ganze Jahr
den richtigen Job für Dich



schwärm ein, stich zu



ELFERRAT UND SEINE TATEN

Vom Elferrat wird eh nicht viel erwartet,
deshalb hier wird jetzt direkt gestartet.
Doch ihr lieben Binker - das täuscht doch sehr,
der Elferrat setzt sich nun zur Wehr.
Denn was geleistet wird sehen nicht alle Leut,
weshalb dies nun mal niedergeschrieben wird heut.



Tatsächlich gehen die Aufgaben irgendwie unter,
denn die Truppe sieht man oftmals nur am Bier ganz munter.
Doch folgendes wird leider übersehen,
dass ohne den Elferrat würd gar nicht so viel gehen.

Gerade zur Fasnets-Zeit ist extrem viel los,
der Trupp weiß auch, dass manchmal was geht in die Hos'
was es allerdings alles zu beachten gibt,
findet ihr hier in diesem Aufschrieb.

Part 1 beginnt mit dem Aufbau vom Wurstwagen,
damit man kann am Schmotzigen warme Würste haben.

Weiter geht es mit der Planung für den Donnerstag,
auch wenn der jedes Jahr grob gleich ablaufen mag.

Doch 2023 lief dieser mal anders ab,
alle Abteilungen der Binkierzunft hielt man auf Trab.

Und trotzdem muss allzeit der Elferrat,
zur Seite stehen mit Rat und Tat.



Auch ein Programm für den Bunten Abend muss her,
wie ihr seht – alles ganz schön schwer.

Es wird sich also im Vorfeld oftmals getroffen,
Abends unter der Woche – natürlich wird dabei auch gesoffen.

Doch ihr Einwohner von Boll – wer täte es nicht,
geht mit uns doch nicht so scharf ins Gericht!

Der Rathaus-Saal wird hergerichtet,
alle Elferräte sind dazu immer verpflichtet.
Von den Bienen, Zeidler und Garde-Mädels kommen nur ein paar,
der Elferrat mault nicht – das reicht ja auch ganz und gar.
Der Elferrat jedoch wie selbstverständlich währenddessen,
vor Ort ist und sich kümmert – das wird oft vergessen!

Am Schmotzigen selbst gibt es auch einiges zu tun,
der Elferrat kann sich hier auch nicht Vollendens ausruhn'.
Wurstwagen fahren, Bienenkönigin abholen & schauen dass alles läuft,
und auch hier – selbstverständlich, der ein oder andere säuft.
Doch trotzdem sind wir da und schauen um Kleinigkeiten,
Schellen morgens aus, Besuchen die Höfe und andere Tätigkeiten.

Am Freitagmorgen nach der Nacht der Nächte,
schaut auch hier der Elferrat um das rechte.
Es wird sich wieder getroffen um aufzuräumen,
dieser Einsatz darf von den Elfen auch keiner versäumen.
Für das Schlachtplatte-Essen wird alles hingestellt,
auch dieser Dienst nicht vom Elferrat entfällt.

Der Samstag bricht an und der Elferrat ist vor Ort,
schaut im Rathaus um Getränke, Essen und ist wieder an Bord.
Von morgens bis abends sind die Männer da,
schöpfen aus, springen ein – ihr kennt das ja.

Der Sonntag steht vor der Tür und auch hier,
stehen die Elfen morgens zum Aufräumen parat – trotz 20 Bier.
Richten fürs Forellen-Essen – es gibt kein ausruhn,
auch dass muss ja irgendjemand tun.
Ist am Aschermittwoch dann alles vorbei,
kommt das letzte Mal aufräumen der Sauerei.

Man sieht also doch – der Elferrat hat Arbeit,
und gönnt sich nur hin und wieder eine (Bier-)Auszeit.
Die Fasnets-Woche fordert einem doch sehr,
und der Elferrat hat es manchmal echt schwer.

Deshalb liebe Binker und wie ihr alle heißt,
merkt euch: wir kümmern uns um echt viel Scheiß.
Und wenn mal was schief geht – verzeiht es uns,
es fehlt vielleicht ne Frau im Team – wir sind halt nur Jungs.

P.S.:

Für Fragen, Wünsche & Anregungen – ihr wisst Bescheid,
ist vom Elferrat zur Annahme jeder allzeit bereit. :)
Künftig haben wir ja nun eine Frau im Elferratsteam stehen,
somit kann nun wirklich nichts mehr schief gehen.





€base
European Bank for Fund Services



Finanzdienstleistungen

Schwarz u. Partner

Schwandorfer Str.1



88605 Sauldorf-Boll



Tel: 07777 239

schwarz-bernd@t-online.de



MONTAGEBETRIEB THOMAS MÜLLER
MTM

Lassen Sie
mich durch

Ich bin
Handwerker

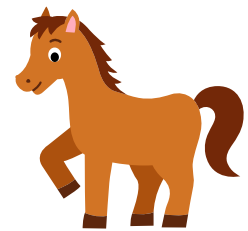


Neueröffnung: Ponyhof in der Hafenäcker

Die Geschichte ereignete sich 2023 im März,
dass was hier nun folgt ist wirklich kein Scherz.
Ein sonniger Samstag im schönen Boll,
alles war friedlich, alles ganz toll.

Gaby Sprenger wurde Oma von einem süßen Jungen,
das ist Kathrin und Florian wirklich gut gelungen.
Oma Gaby total verliebt und im größten Glück,
freut sich ab jedem noch so kleinen Stück.

Doch nun fragt man sich: ist das nicht etwas übertrieben?
Hat da Roland auch mitentschieden?
Gaby schon plant für den Enkel die Zukunft?
bringt sie denn niemand mehr zur Vernunft?!
Wird nun ein weiterer Ponyhof aufgemacht,
oder was steht denn da im Garten in voller Pracht?!



Ja, die Nachbarn sehen ganz richtig zwei Pferde da grasen,
auf Sprengers englischem Rasen.
Verwirrt ist die Hafenäcker über diese schnelle Planung,
ob das Kathrin wusste – hatte sie eine Ahnung?!

Ist das gedacht für späteres Pferde streicheln und reiten,
Moritz bisher noch nicht einmal kann von A nach B schreiten.
Liebe Gaby, das hätte doch noch Zeit,
es ist noch lange nicht so weit.



Doch die Verwirrung ist schnell aufgeklärt,
denn es gehört nicht Gaby das Pferd.
Sind die zwei Tiere wohl eher abgehauen,
eine Eröffnung vom Ponyhof würde Gaby sich vermutlich nicht trauen.

Egal welches Hobby Moritz später mal für sich entdeckt,
ob reiten, Fußball spielen oder singen– Gaby wird es finden perfekt! :-)



Waschanleitung für Marcel

2023 stands schon geschrieben mit „Das bisschen Haushalt...“ als Titel, erweitert wird diese Geschichte nun um ein weiteres Kapitel. Allzweckreiniger ist Schnee von gestern, nach dieser Geschichte hat das Dorf nun wieder was zu lästern.

Ein T-Shirt dieses Mal zum Opfer fiel,
Marcel H. verwendete zwar kein Allzweckreiniger & auch kein Pril,
allerdings hat die Temperatur des Waschvorgangs nicht gestimmt,
somit passt das T-Shirt nun nur noch bedingt.
Marcel wirft die Klamotten in die Waschmaschine rein
und dachte sich 60 Grad Kochwäsche, das wird's wohl sein.
Er dachte sich auch, das mach ich bestimmt ganz fein,
das Ergebnis ist leider das T-Shirt in einer Nummer zu klein.

Obendrein kommt noch der nächste Hammer,
da ist schon vorprogrammiert das große Gejammer.
Denn die Pointe ist von dieser Geschichte,
Waschmittel hat er verwendet nicht.

Ob Allzweckreiniger oder kein Waschmittel - da wollen wir nichts entfachen,
die beste Lösung ist, er würde es einfach richtig machen.
Vielleicht sollte man ihm mal eine Anleitung schreiben,
dann würde auch die Wäsche in derselben Größe bleiben.

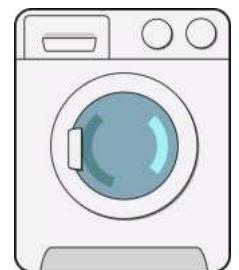
Es ist ganz einfach erklärt,
die Wäsche wird zuerst in Gruppen sortiert.
Die weißen Oberteile kommen ganz separat, das ist ja klar,
Jeans und bunte Wäsche bilden auch ein Paar.

Die Unterwäsche und Handtücher wiederum sind extra,
beim Rest ist Köpfchen angesagt, das ist das Nonplusultra.
Daher beschränke dich auf das Leichte
und lass den Rest einfach mal beiseite.

Die Unterwäsche packst du bei 60 Grad in die Waschmaschine hinein,
den Rest wäschst du mit 40 Grad, alles andere lass sein.
Vergessen darfst du nicht das richtige Waschmittel,
aber Achtung, hier ist LESEN das beste Hilfsmittel.

Wir werden dir jetzt hier eine Waschanleitung schenken,
drum versuch in Zukunft einfach dran zu denken,
Waschen ist striktes Befolgen von Regeln und Normen,
die hier jetzt stehen in diesen Formen.

Wir hoffen dir sind aufgegangen ein paar Lichte,
dass nicht 2025 hier steht die dritte Geschichte.
Hast du allerdings Zweifel und willst nicht werfen die Klamotten in die Tonn',
frag am besten zukünftig doch bitte einfach mal Yvonne.



Schnaps adé

Es trug sich zu an Fasenacht,
Diana die Erste war an der Macht.
Unterwegs war man zum Rosenmontags-Umzug,
wir erzählen kurz und knackig was sich da zu trug.

Mit dem Auto wurde Diana samt Bienenkorb eingesammelt,
Ingo noch was umständlich stammelt:
„Schieab des Zeig uf tzeita, i woiß isch viel los,
do sot it mol uffrumma, aber wenn mach ich des bloß?!“

Diana den Kofferraum öffnet und ihr Körbchen platziert,
ihr lieben Leut könnt ahnen, was da noch passiert.
Kevin und Simone nehmen auch noch Platz,
dann düst er los – der Ingo Schaz.

Angekommen in Meßkirch beim Umzug,
sich die Tragödie dann schließlich zu trug.
Die Meute steigt gut gelaunt aus – das Wetter ist famos,
Ingo den Kofferraum öffnet – die Sauerrei wird jetzt groß.

Der ganze Likör, ja alle Bon-Bons,
zersplittern auf dem Boden & Kevin sagt bloß:
„Leit heit gibt's in dem Fall nur Schnaps,
des isch etz grad mol gseit in oinem Satz,
vugessa kasch du Diana heit dein Likör,
du siesch ja uffem Boda des mallheur!“

Diana ist schockiert und genervt – war Likör doch immer ihr Plan B,
jetzt muss sie Schnapsen – sie weiß schon, morgen hat sie Kopfweh!
Es hilft alles nichts - Süßigkeiten aufgesammelt und zurück in den Korb,
dann zogen die vieren von dannen und mit der Binkerzunft durch das Ort.

Und die Moral von der Geschichte - ihr wisst es genau:
»Ingo räum dein Auto auf – es sieht aus wie Sau!«





www.holzbau-bruder.de



78357 Mühlingen



MAIFY GMBH

wünscht eine glückselige

Fasnet

www.maify.io



Maff on Fire

Wenn die Grashalme aufm Rasen mal hängen schlaff,
ist der richtige Mann Roland Mühlherr - auch genannt Maff.
Beim BKB ist er der Rasenmäher-Fachmann,
das weiß in Boll jedermann.

So auch in diesem Sommer wie immer,
mäht Maff den Rasen mit dem Trimmer.
Auf einem Haufen sammelt er den Rasenschnitt,
Runde für Runde - Schritt für Schritt.

Doch plötzlich - der Maff kann es kaum glauben,
steigt Rauch auf aus dem Rasenschnittthaufen.
Ein Vorbeifahrender den Rauch auch gleich erkennt
und sofort nach dem Handy greift "Feuerwehr - schnell es brennt!"

Der Maff zunächst noch nicht ganz realisiert,
was hier nun gleich wegen seinem Haufen Rasen passiert.
Denn mit Blaulicht und Tatü-Tata kommt,
der Trupp von Flo angefahren und zwar ganz prompt.

Aus dem Feuerwehrauto steigt auch dann,
mehrere Atemschutz-Feuerwehrmann.
Mit Atemschutzmaske und Wasserschlauch,
wollen sie löschen Maffs Grashaufen aus dem steigt auf Rauch.

Maff es kaum glauben kann,
was geschieht denn hier - oh man, oh man:
"So ein Zinober wege dem Rauch,
des hät i au selber kenne mit em Garte-Schlauch"



Der Brand war glücklicherweise schnell besiegt,
gar schneller wie Maff realisierte was geschieht.

Die Moral von der Geschicht:
Rasenmähen bei starker Hitze, bitte stets mit Vorsicht.

Suchaktion mit (spätem) Happy End



Es ereignete sich beim Narrenblattverkauf an einem Samstag,
die Geschichte man sofort glauben mag.
Denn bekanntlich ist man hier zu Fuß mobil,
und es ist immer reichlich Alkohol im Spiel.

Das Narrenblatt wird verkauft von verschiedenen Teams,
in voller Vereinsmontur – statt Pulli und Jeans.
Ein Trupp bildetet Carmen, Andi und Niklas,
ja – man weiß jetzt schon, das gibt was.



Die drei laufen ihre Route souverän ab,
zwar mit ordentlich Verzug, doch bis zum Schluss macht auch keiner der 3 schlapp.
Mit heiterem Gemüt zieht Andi am Ende noch durch die Gassen,
will sich noch bei dem ein oder anderen blicken lassen.

Schlussendlich landet er in der Espenbachstraße irgendwann im Bett,
kommt am nächsten Morgen nach Hause – das findet Tanja ganz nett.
Doch stellt er fest: ich komm gar nicht ins Haus hinein!?
Steh ich aber vor Hecheln 2 – da bin ich doch daheim.

Verdammt, ich hatte einen Schlüssel bei mir,
und steh nun vor verschlossener Tür.
Leider hingen noch diverse andere an dem Schlüsselbund,
nun scheint dieser wie vom Erdboden verschwund'.



Andreas läuft in Boll nochmal die ganze Strecke ab doch findet ihn nicht,
so betrunken war er doch gar nicht aus „seiner Sicht“.
Er wartet 3 Wochen ab und schaut jeden Donnerstag gespannt,
ob im Amtsblatt unter FUNDSTÜCKE etwas steht, dass ist mit seinem Schlüssel verwandt.

Doch die Wochen vergehen,
und nichts ist geschehen.
Plötzlich - Mama Elke entdeckt in einem Rohr bei ihren Blumen,
etwas silbernes, glänzendes hervorlugen.
Na schau einer an, liegt da versteckt,
der Schlüsselbund von Andi hier im Dreck.

Wie er genau an diese Stelle gekommen ist, bleibt wohl geheim,
wobei der Verantwortliche sicher selbst nicht weiß wie der kam da hinein.
Letztendlich sind aber alle glücklich dass der Schlüssel wieder ist bei seinem Mann,
dir Mama-Elke man somit nur recht herzlich danken kann.

Die Moral von der Geschicht: sei stets auf der hut,
und trink nur so viel wie es dir tut gut.

Heiße Angelegenheit

Ein gemeinsamer Ausflug stand endlich wieder an,
Marvin Müller wusste auch schon ganz genau wann.
Denn er hatte den Plan und grandiosen Vorschlag,
man sich nur per Telefon dafür bei ihm anmelden mag.

Das Programm wurde geteilt und die Info gestreut,
Platz im Bus hat man halt so für ungefähr 50 Leut.
Die Plätze waren relativ schnell besetzt,
manche hatten die Schnelligkeit der anderen unterschätzt.



Denn so gab es für Elferrats-Mitglieder Holger & Simon erstmal keinen Platz,
und die Anfrage war weiterhin groß, deshalb der 9-Sitzer als Bus-Ersatz.
Nun waren aber wirklich alle Sitze voll,
der Ausflug startete am Samstag am Schwanen in Boll.

Unser lieber Lothar und seine Rosie dachten an dem besagten Samstag fix,
laufen wir runter an Schwanen – doch dass war wohl nix.
Denn angemeldet hatte sich unser Eherenelferrat nicht von Anfang an,
und so endete für die zwei die Reise, bevor sie überhaupt begann.

Rolf war natürlich unser Busfahrer in gewohnter Weise,
somit startete man nun nach Blaichach die Reise.
Durch die Schaumimkerei und über den Erlebnispfad,
begann der erste Punkt von einem vollen Tag.

Kommen wir endlich zum Punkt und den lustigen Geschichten,
deshalb tun wir doch unsere Narrenblattberichte dichten.

Kurz vor Heimreise kam die Truppe in den Regen,
zum Glück ist Mai-Regen ein absoluter Segen.
Doch nicht für Rolf & die Scheiben im Bus die nun taten beschlagen,
Heizung wurde aufgedreht, damit Rolf wieder sah raus aus dem Wagen.

Übeltäter festgehalten:



Doch es ging nicht lange gut, denn es wurde ziemlich heiß,
der guten Ilse Pfeiffer rann nur so herunter der Schweiß.
Taschentuch um Taschentuch wurde rausgezogen wie bekloppt,
doch der Strom ihrer Flüssigkeit wurde einfach nicht gestoppt.

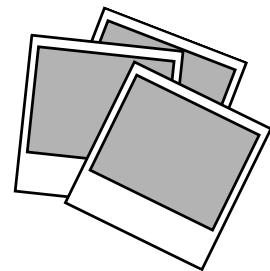
Auch Alex L. war es ebenfalls viel zu heiß, Klaus Beck schrie nach vorn lauthals:
„Alex sitz etz go im BH na, dreh die Heizung aus - sunsch knallts!“
FZ-Chef Thomas sagte zu seiner Julia: wir dürfen nicht mehr gemeinsam auf Reisen,
Busfahrten mit Rolf sind nicht ohne, ich will nicht dass unsere Kinder werden zu Waisen!
Es kamen natürlich alle sicher und heil in Boll wieder an,
gegen 22:00 Uhr alle den Fußmarsch nach Hause traten an.

Lieber Rolf, wir wollen Dir mit diesem Bericht ein herzliches Dankeschön schenken, wir sind wirklich alle froh, dass Du tust immer den Bus für uns lenken. Bitte nimm dir die Worte nicht immer so zu Herzen, die Boller tun eben gerne mit Dir scherzen.

Eins ihr lieben Leut' ist klar und zwar die Moral von der Geschichte, geht ihr mit Bollern auf einen Ausflug, ist meist nur Busfahrer Rolf nicht dicht!



MEHR GEFÄLLIG?



SCAN MICH

ODER:

WWW.PICDROP.COM/CARMENSTEFAN/6R5KGXXCDT

Durstige Maschinen

Zum Glück ist unserem Präse was passiert,
dafür er sich garantiert etwas geniert.
Aber wir sind froh, denn das gibt ein Bericht,
und wir erzählen den nun aus unserer Sicht.

Holger täglich mit dem Traktor von draußen in die Unterdorfstraße fährt,
sein schwarz-roter Traktor ihn schon lange begleitet und sich bewährt.
Doch nicht an diesem Tag, da stellt er seinen Dienst ein.
Wie konnte es denn nur so weit gekommen sein?!

Holger trinkt gerne Rothaus-Pils das ist bekannt.
Doch vielleicht ist sein Traktor ja mit ihm Verwandt?!
Denn wie er feststellen musste, braucht auch sein Gefährt ab und zu Sprit,
ansonsten steht er hin und macht nicht mehr mit.
So ist es passiert im Juni im letzten Jahr,
da stand Holger nämlich ganz ohne Sprit da.

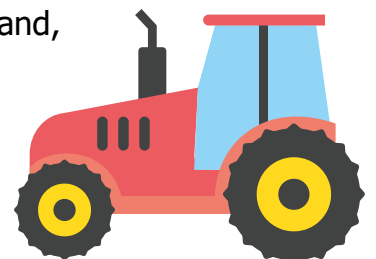
Schon auf Höhe bei Lolls kommt es ihm in den Sinn,
„Verdammt, ich glaub mein Traktor steht gleich hin...“
Dieser stotterte und rumpelte nur noch ein Stückchen weit,
am alten Kindi war es dann schlussendlich soweit.
Der schwarz-rote Riese gab seinen Geist auf,
und die Geschichte nahm dann seinen Lauf.

Holger sich am Kopf kratzt und dachte: »mir selbst wäre das nie passiert«,
jetzt ist das Dorfgespräch sicher wieder vorprogrammiert.
Und lieber Präse – da hast du natürlich recht,
doch ohne solche faux-pas wäre das Narrenblatt auch ziemlich schlecht.

Holger telefoniert seiner Natalia und diese eilte herbei,
links und rechts ein Kanister – also in Summe zwei.
Diese werden dem Traktor eingeführt,
und er sofort wieder Leben in sich spürt.



Und die Moral von der Geschichte lieber Holger liegt klar auf der Hand,
nicht nur du hast öfter mal einen durstigen Brand.



UNSERE WILDEN KERLE



UNSERE FLOTTEN BIENEN









Kein Käufer in Sicht, und jetzt?

Um den Verkauf Ihrer Immobilie kümmern wir uns.
Vertrauen Sie auf die Kompetenz unserer Experten.



Madeleine Zorn
Immobilienkauffrau
madeleine.zorn@lbs-sw.de



Siegfried Wetter
siegfried.wetter@lbs-sw.de

Büro Meßkirch · Conradin-Kreutzer-Str. 21 · 88605 Meßkirch · Tel.: 07575 201-339

Ihre Immobilien-Experten für Meßkirch

Zum neunten Mal in Folge Top-Platzierung in der
FOCUS-MONEY-Studie „Fairster Immobilienmakler“*

* Ausgabe „Focus-Money“ 06/2023

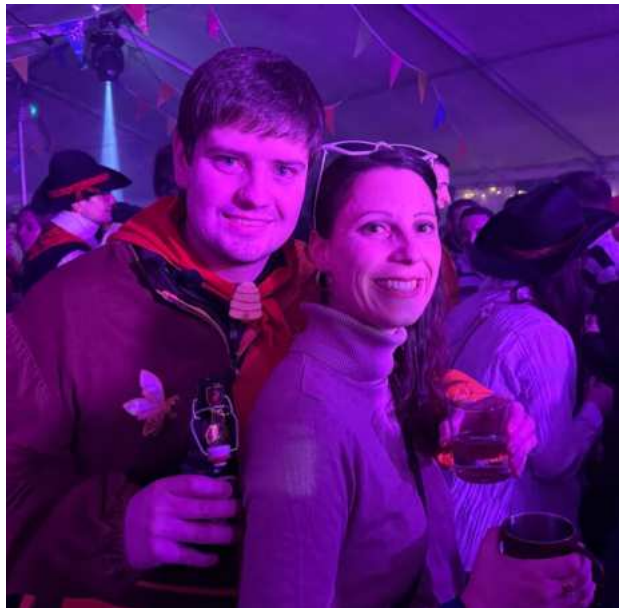


LBS Immobilien GmbH Südwest

Ihr 5★ Immobilienmakler.

Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

www.lbs-immosw.de





Elferrat in Not

Wie jedes Jahr zu dieser Zeit,
macht sich der FZ im Juli für das Gartenfest bereit.
Die sind alle ganz motiviert
und an nem hohen Umsatz interessiert.



Unsere Elferräte, selbstlos wie sie sind,
sind dort dann auch in die Bar gerannt geschwind.
Nach Hause wollten sie so schnell nicht gehen,
sonst wären die folgenden Geschichten auch nicht geschehen.

Gegen halb vier beendet der FZ das Fest
und legt das Ende mit „Musik aus“ fest.
Simon begibt sich auf den Heimweg, mit Timo und Marcel, bei noch gedämpften Licht,
so weit so gut - wäre auf dieser Strecke nicht,
das seit Kindertagen geliebte Bushaltesthäusle gelegen,
das Simon freundlich einlud sich direkt dort hinzulegen.

Keiner weiß mehr wie genau es passierte,
auch wenn es alle interessierte.
Simon verbrachte die Nacht in der Bushalte,
verwundert hat das Junge und auch Alte.



Die Hafenäckercrew sich, auch Tage später, weder an Simon noch an den Heimweg erinnert,
sonst hätten sie vielleicht noch was verhindert.
Der verlorene Sohn war dann auch die restlichen (Gartenfest-)Tage verschwunden,
vielleicht hat ihn ein Schüler auch erst am Montag, vor dem Schulanfang, gefunden?

Das zweite Unheil hat sich nicht weit entfernt zugetragen:
sein Häswartkumpel Daniel trat in nen Graben.
Auch Daniel war voll „on fire“,
wie immer bei der FZler-Feier.

Auch er trat den Heimweg an mit viel Elan,
schnell Richtung Rathaus hat er die ersten Schritte getan.
Dort ist, wie allen weit und breit bekannt,
in die Straße jedoch ein großes Loch „eingebrannt“.

Daniel stolpert und dann auch noch fällt,
was ist denn bloß los mit der Binkerwelt.

An der Fasnet sind sie immer trinkfest und auch sicher auf dem Weg nach Haus,
das sieht im Juli dieses Jahres echt anders aus.

Da liegt Daniel nun und ist ganz allein,
nirgends ein fleißiges Bienenhelferlein.

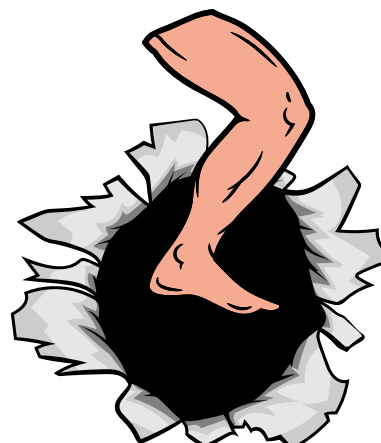
Doch plötzlich sieht er am Horizont,
ein Lichtstrahl, ein Bienchen ganz blond,
es soll sein, des Marios Kathrin, mit dem Fahrrad, auf dem Weg heim,
die wird doch sicher zur Hilfe bereit sein.



Doch da hat er sich nun doch getäuscht, der helfende blonde Engel radelt vorbei,
"sieht des die Kathrin etwa gar it ei".

Nein, lieber Daniel, die Situation wird sich noch verschlimmern,
die Kathrin kann sich an dich nicht mal erinnern.

Lieber FZ als Verbesserungsvorschlag bitte beachten,
die Boller Binker bitte zukünftig beim Heimweg beobachten,
bringt uns unsere Elfermänner zukünftig bitte heil nach Haus,
sonst ist es mit der Fasnacht vielleicht auch bald aus.





Landmaschinen
Fachbetrieb



Tank-Automat

Müller

Landmaschinen-Schlosserei Gartengeräte

88605 Sauldorf-Bietingen • Tel. 0 7777 357
www.landtechnik-bietingen.de

BIEN - STICH



BIEN- STICH



FAMILIENIMKEREI
ILGENTAL

•Marvin Müller•

Ilgental 7

88605 Sauldorf-Boll

E-Mail: familienimkerei.ilgental@gmail.com



Haustechnik

Vögtle

Wärme - Bad - Flaschnerei



HEINZ KAMENZIN
Putz • Stuck • Gerüstbau



Der Stukkateur:
Gibt dem Haus das Gesicht

Stukkateurgeschäft
Heinz Kamenzin
Alemanstraße 30
D-78253 Eigeltingen-Reute
Telefon 07774/1799
Telefax 07774/1630

www.kamenzin.com



Rock'n'Roll







- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Blechnerarbeiten

Martin Mauch

Espenbachstr. 5 • 88605 Boll • Telefon 07777 939 948 • E-Mail: martin_mauch@web.de



Wetter Baustoffe

schnell kompetent zuverlässig









...damals



Biomilch

frisch und regional

24 Stunden/Tag
7 Tage/Woche
selbst zapfen



Milchtankstelle

Bauernhof Traber
Hecheln3 78357 Mühlingen
www.bauernhof-traber.de



Physiotherapie
MMelanie
atheis



Brühlstraße 2

88605 Meßkirch

Tel. 07575/9269120



BÄR

Reifendienst

78357 Mühlingen
Telefon 07775-7583
Telefax 07775-7333

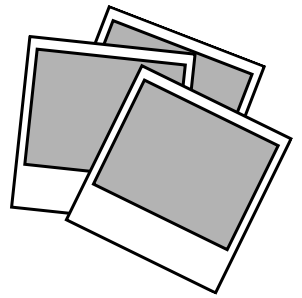
Mobil 0151-25205870
www.reifendienst-baer.de
reifendienst-baer@gmx.de

Du & Ich Passt! ♥





MEHR GEFÄLLIG?



SCAN MICH

ODER:

WWW.PICDROP.COM/CARMENSTEFAN/VJRAJUUSGM



+ Rückblicke +

LATE NEWS

- SÜDKURIER: ABTEIL BOLL -

BUS-SPUCKEREI STEIGT RAPIDE AN

Laut diesjährigen Bemessungen des bollianischen Binkerdorfs steigt die Bus-Spuckerei stetig an. Es wird von einer großen Sauerrei berichtet. „Wir haben lange mit einem solchen Ereignis gerechnet, waren aber leider nicht rechtzeitig vorbereitet,“ so der Busfahrer der Binkerzunft. Gefahr für die anderen Zunft-Mitglieder:innen bestand zu keinem Zeitpunkt. Zeug:innen berichten von einem fast geräuschlosen Ereignis.



Nach neusten Auswertungen der Statistik wurde ersichtlich, dass vor allem der Frauenanteil rapide anstieg. Es bleibt zu beobachten, wie sich der Trend weiterentwickelt.



DJ VOLLGASER 2022: GASPREIS ZU TEUER GEWORDEN?

Nach zwei Jahren Abstinenz lädt das Vollgaser-Team 2022 wieder zur Party des Jahres ein. Dabei berichten mehrere Zeug:innen von Sekunden anhaltender Stille im Veranstaltungszelt. Um die empörten Aufrufe zu schlichten, wurde vom weitbekannten DJ Vollgaser Layla entsandt. Mögliche Schlussfolgerung dieser Vorkommnisse: DJ Vollgaser offensichtlich nicht mehr genug (Voll)Gas im Tank. Erdenkliche Gründe könnten die steigenden anhaltenden Gaspreise sein.

Des Weiteren ist seit geraumer Zeit zu beobachten, dass sich die Playlisten kaum verändert. Expert:innen raten zwingend den Einbau aller Musikrichtungen: 90er, 2000er, Malle-Hits sowie aktuelle Pop-Charts. Feedback und Verbesserungspotenzial wurde hiermit geäußert. Expert:innen sind mehr als zuversichtlich dass ab 2024 wieder genug (Voll)Gas im Tank ist und die Party des Jahres zum vollen Erfolg wird.



LATE NEWS

- SÜDKURIER: ABTEIL BOLL -

DORFGEMEINSCHAFTSHAUS: MOBILE ERREICHBARKEIT GESICHERT

Am 6. Oktober 2023 wurde am Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Boll ein wichtiger Meilenstein erreicht: die Bodenplatte wurde mit vielen freiwilligen Helfer:innen betoniert. Einer unter ihnen "Schorsch" - auch unter dem Decknamen Hans-Georg Löffler bekannt. So kam Herr Löffler (neu gekürter Rentner und dahergehend mit genügend verfügbarer Zeit) am besagten Tag zu seiner Arbeitsschicht. Voller Tatendrang wurden diverse Aufgaben verrichtet, bis es zum Vorfall kam.

Mit Entsetzen stellte Herr Löffler nach geraumer Zeit fest, dass sein Mobiltelefon fehlte. Schnell wurde klar, dass H.-G. Löffler sein Telefon in die Bodenplatte einbetoniert hatte. Die Dorfpolizei prüft bislang noch immer, ob H.-G. Löffler sein Handy mutwillig in der Betonplatte positioniert hat, um sich am Dorfgemeinschaftshaus zu verewigen. „Derzeit könne nicht ausgeschlossen werden, dass ein Schaden im dreistelligen Bereich dadurch entstanden sei,“ teilte der Dorfpolizeisprecher T. Loll mit.

Eines steht jedoch fest: die mobile Erreichbarkeit des Dorfgemeinschaftshauses ist gesichert. Das DGH ist künftig unter nachfolgender Nummer 24h zu erreichen: 01500000000000.

Nach weiterer Nachfragen gab die Dorfpolizei nun schließlich bekannt, sich einstimmig darauf geeinigt zu haben, dass Herr Löffler seine Tat in Sozialstunden abbauen muss: H.-G. Löffler wird somit neu gekürter Hausmeister des Dorfgemeinschaftshauses. „Diese Aufgabe muss Herr Löffler solange verrichten, bis dass Mobiltelefon wieder auftaucht,“ so die Dorfpolizei.



Fahrschulteam

Schilf Benkler

GmbH

Fahrschule aller Klassen

Simulatorausbildung • Erste-Hilfe-Schulung
BKF Grundqualifikation und Weiterbildung
Sehtest • Passfotos

DVR-Sicherheitstraining Motorrad / PKW / LKW

Geißwiesen 3, 88639 Wald • Bergwaldstraße 1, 88630 Pfullendorf
Albert-Reis-Straße 3, 88356 Ostrach • Bahnhofstraße 13, 88605 Meßkirch
Hauptstraße 57, 78355 Hohenfels-Liggersdorf • Meßkircher Straße 29, Stockach

BEIM FASNETSUMZUG LAUFEN,
DAS IST OK,
ABER SELBER FAHREN KÖNNEN,
IST ERST RICHTIG SCHEE!

DESHALB HABEN ALLE NARREN
GUT LACHEN,
WENN SIE BEI UNS
DEN FÜHRERSCHEIN MACHEN !

*so schnell
so leicht
so einfach*

Kontakt:

Telefon: 0 75 78 / 7 64 45 14

Mobil: 01 52 / 09 46 44 98

E-Mail:

info@fahrschule-schilf.de

Binkerskop



11-er Ratsmitglieder



Beherrschende Mondkraft: Bierotonis



Eine suff(isante) 5. Jahreszeit steht Ihnen bevor. Vergessen Sie nicht, Magie nach außen zu erschaffen. Geben Sie in dem anstehenden Projekt wie dem Schmotzigen Ihr Bestes und beziehen Sie gern auch das weibliche Organisationsgeschick mit ein. Denken Sie, wie 2023, immer an die Verpflegung Ihrer liebsten Mitmenschen. Überlassen Sie das „Was“ und „Wo“ nicht einfach dem Universum! Legen Sie Ihren Fokus auf Planung und Organisation – wir wissen, dass so viel in Ihnen steckt. Versuchen Sie sich für vergangene organisatorische Schwierigkeiten mit dem Herzen zu vergeben. Von nun an wird alles gut!

Biene



Beherrschende Mondkraft: Schorletanus



Gesunder Menschenverstand, eine helfende Hand, Pflichterfüllung und Ehrlichkeit mit Anstand - dafür sind die Bienen bekannt im ganzen Land und bleiben Ihrer Figur der fleißigen Biene treu. Man sollte die gefühlvollen Bienen aber nicht unterschätzen: Sie tun alles mit Herz und entwickeln auf der Suche nach Sicherheit eine enorme Sensibilität. Dabei fahren Sie gern auch mal Ihren Stachel aus. Ihre Sensibilität ist also Fluch und Segen zugleich. Gehen Sie entspannt in die Fasnachtszeit und lehnen Sie sich hin und wieder mit Ihrem Lieblingsgetränk Schorle einfach mal zurück: unsere liebsten Elferratsmitglieder haben die Lage im Griff.

Gardemädle



Beherrschende Mondkraft: Stiefelletus



Das Gardemädle verfügt über Empathie und einen Sinn für Schönheit. Weiße Stiefel und ein Becher mit diversen Spirituosen in der Hand zeichnen diese Figur aus. Typisch für diese weibliche Figur: Schuhe! Und zwar nicht nur 1 Paar – typisch Frau. Absätze scheinen nicht mehr hipp zu sein. Sie ist gut für das äußere Erscheinungsbild, hält sich aber oft eher zurück. Unterstützen Sie Ihre 11-er Ratsmitglieder durch das weibliche Organisationstalent und schauen Sie nicht einfach weg! Mit Ihrem Sinn für weibliche Institution kann künftig nichts mehr schief gehen.

Binkerskop



Zeidler:in



Beherrschende Mondkraft: Waffaturnis



Aktuell fällt es Ihnen leicht, Ihre innere Mitte zu finden und sich mit dem zu umgeben, was Ihnen guttut – nämlich der Binkerzunft. Gemeinsame Zeit tut Ihnen gut. Verbringen Sie diese auf der Tanzfläche. Sie verfügen über Weitsicht und ein gestärktes Selbstvertrauen. Durch Ihre Wachsamkeit können Sie den Beschützer aufkeimen lassen. Nutzen Sie Ihre Armbrust und beschützen Ihre Liebsten - bitte geben Sie sich aber nicht selbst die Kugel! Fast jedes realistische Vorhaben lässt sich mit einer positiven Haltung verwirklichen. Mit so viel Elan und Optimismus wie in der Fasnachts-Woche gehen Sie nicht immer ans Werk – nutzen Sie es!

FZler:in



Beherrschende Mondkraft: Bassanus



Seelische Verstimmungen lösen sich endlich auf. Sie sind bereit für ein paar Bier - das wird eine überaus angenehme Woche für Sie! Der Planetencocktail der Woche stärkt Ihre Trinkfestigkeit. Dadurch wird die Muskulatur aufgelockert und jeder Trommelschlag fällt Ihnen noch leichter von der Hand. Die Bassanus-Konstellation zu dieser Zeit verleiht Ihnen extra Puste. Hierdurch können alle Blasinstrumente ebenfalls kräftig mitwirken. Sie ernten vermehrt Applaus und die Allgemeinstimmung steigt. Künftig sollten Sie aber sensibler mit Ihren Mitmenschen umgehen und die Binkerzunftgruppen nicht so schlecht reden. Sensibilität ist keine Schwäche, sondern eine kostbare Stärke – merken Sie sich das für die Zukunft!

Der Narrenpolizist



Beherrschende Mondkraft: Schellupiter



Versuchen Sie, zu viele Dinge auf einmal zu machen? Legen Sie heute die Energie auf das wirklich Wichtige - das Bier trinken. Nehmen Sie sich Raum und Zeit, um für das eigene Wohl zu sorgen! Wenn Sie eine halbe Stunde etwas genießen, was Ihnen wirklich Freude macht, dürfte sich Ihr Stimmungsbarometer heben. Diesen Nachmittag und Abends sind Sie unersättlich und wollen feiern. Ihre Erwartungen sind hoch, doch seien Sie sicher: dank der Schellupiter-Energie hält der Tag, was er verspricht. Heute dürfen Sie Ihr Amt als Narrenpolizist niederlegen und müssen nur auf sich selbst Acht geben. Cheers!

Brennholzhandel

Claus Schafheitlin

Hudelhof 4
88605 Sauldorf OT Boll
07777/938960
cs.74@gmx.de

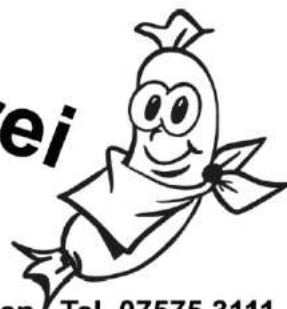
- Brennholz
- Anfeuerholz
- Lohnspalten



Ohne Reichle's Wurst & Speck,
hat das Leben keinen Zweck.

A Glückselige Fasnet!

Landmetzgerei
Reichle



Bichtlingerstraße 13 | 88605 Bichtlingen Tel. 07575 3111
Ihr Lieferant für alle Anlässe!

NARRENFAHRPLAN



NARRENTREFFEN - RINGGENBACH

Samstag, 13.01.2024

Hinfahrt ab Schwanen: 15:00 Uhr und 16:00 Uhr

Umzugsbeginn: 17:00 Uhr

Rückfahrt: 00:00 Uhr und 01:00 Uhr



NARRENTREFFEN - ZOZNEGG

Freitag, 19.01.2024

Hinfahrt ab Schwanen: 16:30 Uhr und 17:30 Uhr

Umzugsbeginn: 19:00 Uhr

Rückfahrt: 00:00 Uhr und 01:00 Uhr

Sonntag, 21.01.2024

Umzugsbeginn: 13:30 Uhr

Hin- und Rückfahrt privat



NARRENTREFFEN - OBERSCHOPFHEIM

Samstag, 27.01.2024

Hinfahrt ab Schwanen: 15:30 Uhr

Umzugsbeginn: 19:33 Uhr

Rückfahrt: 00:00 Uhr



NARRENTREFFEN - BIETINGEN

Freitag, 02.02.2024

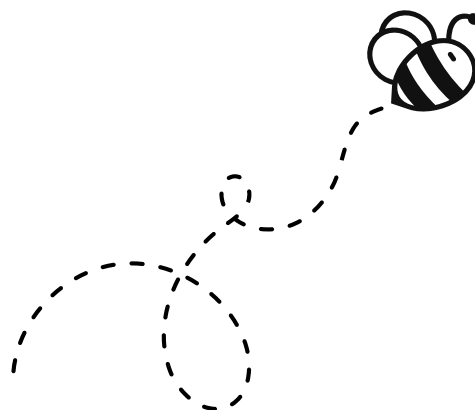
Umzugsbeginn: 18:30 Uhr

Hin- und Rückfahrt privat

Sonntag, 04.02.2024

Umzugsbeginn: 13:30 Uhr

Hin- und Rückfahrt privat



ROSENMONTAGSUMZUG - MESSKIRCH

Montag, 12.02.2024

Umzugsbeginn: 13:30 Uhr

Hin- und Rückfahrt privat



NARRENTREFFEN – KRAUCHENWIES, ABORDNUNG

Dienstag, 13.02.2024

Umzugsbeginn: 14:00 Uhr

Hin- und Rückfahrt privat



DORFFASNET 2024: -EISZEIT-



SCHMOTZIGE DUNSCHTIG, 08.02.24

- 09:00 Uhr Treffen aller Narren vor dem Schwanen
Narrenbaumtrupp: Hauen des Narrenbaumes
- 09:15 Uhr Ausrufen der Fasnacht
- 09:30 Uhr Abholung der Bienenkönigin mit närrischem Umzug zum Rathaus
- 10:30 Uhr Bienenköniginnenempfang im Rathaus in Zunft-Kleidung
- 12:00 Uhr Närrischer Umzug zur Bienenkönigin mit anschließendem Mittagessen
- 13:30 Uhr Närrischer Umzug durch das Narrennest zum Rathausplatz
- 14:00 Uhr Narrenbaumstellen am Rathaus mit Kaffee & Kuchen der Frauengemeinschaft
- 15:00 Uhr Öffnung der einzelnen Besenwirtschaften:
- Bee Happy Bar der Bienen in der Pfarrscheune
- Bar der Garde in „Schwarzes Hütte“
- 18:00 Uhr Hemdglonkerumzug durch die Binkerstadt im weißen Gewand



FASNET-SAMSTAG, 10.02.24

- 10:00 Uhr Fröhschoppen mit Fassanstich durch die Bienenkönigin im Rathaus
anschließend Schlachtplatte-Essen und Dinnele-Verkauf
sowie Kaffee und Kuchen am Nachmittag

FASNET-SUNNTIG, 11.02.24

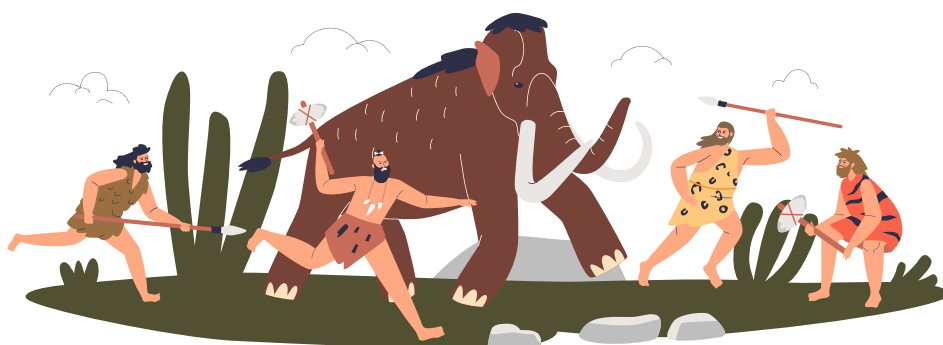
- 19:01 Uhr Großer Bürgerball mit buntem Programm im Gasthaus zum Schwanen
Verlosung des Narrenbaumes und weiterer Gewinne

ROSENMONTAG, 12.02.24

- 13:30 Uhr Rosenmontagsumzug in Meßkirch

FASNET-DIENSTAG, 13.02.24

- 14:00 Uhr Narrentreffen Krauchenwies
- 18:00 Uhr Maff's Forellen-Party



EXKLUSIVES INTERVIEW MIT UNSERER BIENENKÖNIGIN



Anna-Lena die Erste

Warum bist du gerne im Narrenverein?

Ich find's schön wenn alle gemeinsam weg gehen und zusammen Spaß haben.

Was war dein besonderes Highlight während deiner Binker-Laufbahn?

Natürlich die Zeit in der Garde und ich hoffe, dass die als Bienenkönigen sehr besonders wird.

Wie hältst du dich an den närrischen Tagen warm?

Thermoleggings, Thermosohlen und natürlich mit etwas Alkohol.

Plaudere eine Geschichte aus dem Nähkästchen:

Mein erster Auftritt mit der Garde: Kathrin und ich sind zusammengerasselt und mussten beide auf der Bühne total lachen.

Auf was freust du dich an der kommenden Fasnacht?

Gute Frage, ich freu mich auf vieles: Die vielen Umzüge in der Nähe und natürlich auf den Schmotzigen.

3 Dinge, die man deiner Meinung nach als Bienenkönigin auf der Fasnet dabei haben halten sollte:

Korb mit Schnaps und Gutzle, lustige Truppe, Krönchen

Wie sieht für dich ein perfekter Narrentag aus?

Blauer Himmel, Sonnenschein, gute Musik und eine mega Stimmung

EXKLUSIVES INTERVIEW MIT



ELFERRAT NIKI

Wie lang bist du schon im Elferrat und warum bist du gerne im Narrenverein?

Seit 2019. Weil man alle möglichen Leute und viele bekannte Gesichter trifft.

Was ist für dich jedes Jahr ein Highlight an der Fasnet?

Jedes Jahr der Narrenblattverkauf.

Wie hältst du dich an den närrischen Tagen warm?

Mit Omas selbergestrickten Socken und mit viel Bier.

Plaudiere eine Geschichte aus dem Nähkästchen:

Wir waren in Thalheim 2015 am Freitagabend auf der Fasnet und sind dann mit dem Schwandorfer Bus (Kevin, Simon und ich) gefahren. In Volkersweiler sind wir ausgestiegen, haben noch ein Wegbier gekauft und wollten dann bei totalem Sauwetter und Schnee heimlaufen. Genau in dem Moment fährt Markus Beck zufällig aus Richtung Schwandorf vor und hat uns drei mitgenommen.

Ende gut, alles gut :-)

Beschreibe den Elferrat in drei Wörtern:

Chaotisch, arbeitseifrig :-), durstig

Was sollte man an der Fasnet deiner Meinung nach auf jeden Fall dabei haben?

Großen Durst und dementsprechend großer Geldbeutel

Wo siehst du den Narrenverein in 10 Jahren?

Am überlegen wann das nächste Narrentreffen stattfindet :-) (lacht)

WITZIGE WITZE



Zwei Eheleute haben wieder einmal Streit.

Er: "Wenn du stirbst, besorge ich dir einen Grabstein mit der Inschrift: Hier liegt meine Frau - Kalt wie immer".

Sie: "Und wenn du stirbst, stelle ich dir einen Grabstein hin worauf steht: 'Hier liegt mein Mann - Endlich steif'".

Johanna zum Papa:
„Ich wünsche mir als Geschenk
ein Pony zu Weihnachten.“
Papa: „Geht in Ordnung.“
Johanna: „Wirklich, ich liebe dich
über alles!“
Papa an Heiligabend: „So Johanna,
dein Friseurtermin steht.“

www.häfft.de



Eine weihnachtliche Odyssee

Es war im Dezember 2023, so festlich und klar,
die Weihnachtszeit nahte - ganz wunderbar.
Auch Thomas Vögtle plante mit seiner Truppe voller Freud',
die Weihnachtsfeier im Gasthaus Adler in Krumbach voller Heiterkeit.

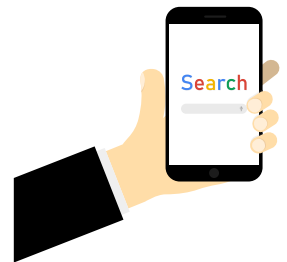


Am 15. Dezember, dem geplanten Tag,
zum Adler sie eilten, man noch nicht ahnte, was dies verheißen mag.
Als Thomas, Julia und Louis dort als erste eintraten, da sahen sie gleich,
alle Plätze waren belegt – ist das etwa ein schlechter Streich?

Ein Meer von Gesellschaften, groß und klein,
der Adler quasi komplett ausgebucht - das darf doch nicht wahr sein.
Dort wollte doch auch Thomas seine Feier besteh'n,
doch wo sollten sie sitzen, wo könnt' es gescheh'n?

Man räumte umher Tische und Stühle und deckte schnell ein,
alles geschah ganz schnell und fein.
Thomas staunte noch immer,
auch wenn nichts mehr im Wege zu stehen schien, dem Weihnachts-Dinner.

"Ein Anruf im Voraus, das hab' ich auf jeden Fall getan!"
Sigrun schüttelte den Kopf: „Bei uns kam nichts an.“
Mit Akzent, so meinte er, sprach jemand dort am Telefon damals zwar,
doch das schien niemand gewesen zu sein von der Adler-Team-Schar.



Da schaute Thomas erneut auf sein Handy geschwind,
die Anruferliste, was dort wohl zu find'?

Der Übeltäter war die Suchmaschine Google gewesen,
er seinen Anruf von dort absetzte, das konnte er anhand seiner Anruferliste nun ablesen.
Das erste Suchergebnis, das Google Vögtle gab,
war nicht der Adler in unserem Nachbarort Krumbach, hier der große Fehler lag.

Stattdessen Google ein Gasthaus Adler in Österreich zuerst fand,
die dort bestimmt auf Ihre Gäste warten ganz gespannt.
Österreich sich etwas unterscheidet zu unserer Sprache,
hier auch lag der komische Akzent als Ursache.
Thomas ganz peinlich berührt schnell beginnt,
die Nummer vom Adler im richtigen Krumbach einzuspeichern ganz geschwind.

Die Leute erzählen sich noch heut`, dass nach einer Legende,
im Gasthaus im österreichischen Krumbach man tut immer noch warten auf 7 Fremde.



07777 222



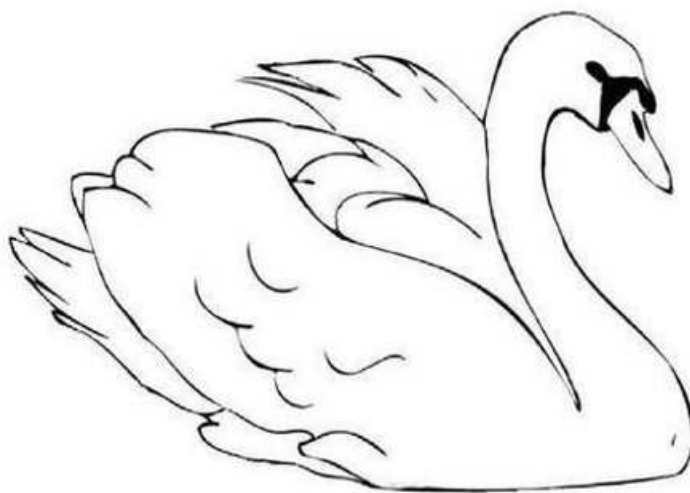
AUTO- SERVICE FUTTERKNECHT

Berghölzleweg 10

78357 Mainwangen • Tel. 07775 / 920 923



Gasthaus Schwanen



Inh. Luitgard Löffler • Unterdorfstraße 19 • 88605 Boll

Tel.: 07777 / 367

*Auch wenn man etwas weiter wohnt -
der Weg zum Schwanen immer lohnt!*

DIE BESTEN BEATS AUF IHREN OHREN

Eins das ist uns allen klar:
die Dorffasnacht 2023 war ein Highlight, auch in diesem Jahr.
Mit Musik aus aller Welt
hatten wir ein Motto das allen gefällt.
Ob Wolfgang Petry, Rocker oder Rappertrip;
es waren alle super hip.



Die Fanfarenzügler waren am rocken,
die Elferräte präsentierten Ihre Wolfgang Petry locken,
vor allem die Damenwelt war deshalb – völlig von den Socken.

Da kam der Bienenkönigin eine super Idee,
die will sie mit euch teilen, weil sie sie fand so schee:
Aus dem Elferrat könnte werden eine Stimmungsband fürs ganze Land,
sie würden Boll machen weltweit bekannt.
In der wenigen Zeit, wo das Motto so blieb,
haben wir das Szenario in Kopf mal durchgespielt.

Als erstes bräuchte der Elferrat einen Song ganz schnell,
entstehen würde der Hit „Du gell“

Jones übernimmt den Bass,
das fänden alle Ladies super krass.
Matzes Beat wäre mega fett,
der schießt auf Recht und macht jetzt Rapp,
Ingo als Lied-Singer „Du gell“
das wäre der super Bringer.



Nico, Andi und Marvin könnten bei den Auftritten nicht immer sein mit dabei,
die müssen sich aktuell nämlich kümmern um den Babybrei.
Simon mit seinem Goldblonden Haar,
wie könnte es anders sein - wäre natürlich der Superstar.

Holger würde zum Verhängnis werden sein Charm,
die Mädels machen ihn irgendwann super arm.
Robin wäre bei den Auftritten leider nie pünktlich,
denn die Busse fahren nun mal nicht stündlich.
Daniel wird jede Menge Groupies finden,
um denen zu entkommen müsste er eben ab und zu im Wald verschwinden.



Lothar, Goldie und Bernd haben zwar nicht mehr so viel Kraft,
singen dafür mit voller Leidenschaft.

Nickis Rolle in der Band kennt keiner so genau,
aus seiner Aussage wird nämlich niemand schlau.

Nicki - Bist du Rollentechnisch versorget?

Da antwortet der nur – "entschuldigung des isch Leut ausfroget".

Mit dieser Band möchte doch jeder Zeit verbringen,
lachen, tanzen und Fasnachtshits mitsingen.

Sie würden sorgen für Stimmung ohne Ende
und das nicht nur hier bei uns im Boller Ländle.

Zum top Hit „Du gell“ wurden ungeniert,
weitere Hits für das Album komponiert und unten präsentiert.
Abgesehen von den Elferräten sind auf dem Album mit vertreten,
weitere "Boller Interpreten":



BINKER-HITS: **DIE BESTEN BEATS AUF IHREN HREN**

1. „DU GELL“ (ALLE ELFERÄTE)
2. JUNGS! GEHT WEG DA – ICH HAB HEKTAR (PRÄSE HOLGER)
3. GANZ ENTZÜCKT IM VATERGLÜCK (MARVIN, ANDI & NICO)
4. JAGERBUBA SIND SUPER GEIL – WIR MACHEN NICHT
NUR NARRI NARRO, SONDERN AUCH WAIDMANNSHEIL (DS & DK)
5. DU DIE NUSS – WIR DIE KNACKER (GOLDI, BERND & LOTHAR)
6. DOPPELHERZ FÜR GANZ VIEL KRAFT – SCHENKT EINE NACHT
VOLL LEIDENSCHAFT (GOLDI, BERND & LOTHAR)
7. BIEN BIEN BIEN – WIR WAREN MAL DIE QUEEN (BISHERIGE BIENENKÖNIGINNEN)
8. FÜR MR. RIGHT IST NOCH ZEIT (SIMI & CARMEN)
9. MUT ZUM HUT (BOLLER KIRCHENCHOR)
10. AN ANGEL (THE BOLLER KELLY FAMILY)
11. ES WAR NE GEILE ZEIT (BIENENKÖNIGIN DIANA I)



Fasnet oifach schää.

Sparkasse in Meßkirch
Conradin-Kreutzer-Straße 21
88605 Meßkirch

Telefon: 07575 201-0
Telefax: 07575 201-371

E-Mail: info@sparkasse-pm.de
Internet: www.sparkasse-pm.de

KundenServiceCenter · Telefon 07552 263-333
Mo - Fr: 08:00 - 12:15 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr
Donnerstags bis 17:30 Uhr



Weil's um mehr als Geld geht.

Wenn Sie mit unseren Narrenzünften aus der Region feiern können.

Ob Hästräger, Narrenmaske, Pappnase,
Guggenmusik oder eine besondere
Verkleidung. D'Fasnet isch oifach schää.
Mir wünschet allne a glückselige Fasnet
und viel Spaß!



Sparkasse
Pfullendorf-Meßkirch

Reitunterricht und
tiergeschützte Therapie
für Kleinkinder, Kinder
und Jugendliche

Reittherapie- und
pädagogik für
Menschen jeden Alters



Tierphysiotherapie und
Osteopathie vom Jaspis
mit integrierter
Hundeschule für
Verhaltenstherapie,
Reha, Sport und
Beschäftigung

*„Sprache der Seele verstehen,
über das Medium Pferd/Hund.“*

Nicole Schirmbeck

Unterdorfstraße 12, 88605 Boll

www.tierphysiotherapie-osteopathie-vom-jaspis.de



Yummy-Rezept

FASNACHTSKÜCHLE

Zutaten für 24 Stück:

500 g Mehl (Type 405)
200 g Milch
30 g frische Hefe
60 g Butter
50 g Zucker
1 Ei (Gr. M)
2 Eigelbe (Gr. M)
5 g Salz
1 TL Vanillearoma



Schritt 1:

Für den Hefeteig das Mehl sieben und alle Zutaten zusammen in die Schüssel geben, den Hefeteig mit dem Knethaken für 5 Min. kneten. Danach den Teig aus der Schüssel nehmen und auf bemehlter Arbeitsfläche nochmals 5 Min. von Hand kneten. Den Hefeteig abdecken und für 30 Min. an einem warmen Ort gehen lassen.

Schritt 2:

Wenn du kein Thermometer zur Verfügung hast, kannst du einfach einen Holzkochlöffel in das heiße Fett halten. Sobald kleine Bläschen aufsteigen, ist das Fett ausreichend erhitzt.

Schritt 3:

Das Frittierfett in einem kleinen Topf schmelzen und auf 180 Grad erhitzen, die Fasnachtskrapfen vorsichtig nach und nach frittieren und je 4 Min auf jeder Seite goldbraun ausbacken.

Schritt 4:

Danach auf einem Stück Küchenrolle das überschüssige Fett auffangen. Die noch warmen Krapfen in Zucker wälzen und servieren

Unser Tipp:

Redaktionsteam einladen & gemeinsam genießen - schmeckt viel besser! :)

IMPRESSUM



Druck: Wurde selbstverständlich zu keinem Zeitpunkt auf die Leser:innen ausgeübt.

Verleger: Jede:r, der die Zeitung nicht wieder findet.

Verantwortung: Wird keine übernommen.

Aufmachung: Wer die Zeitung aufmacht, muss sie auch lesen.

Anzeigen: Wird uns hoffentlich keiner. 😊

E-Mail: Das@wuessteichauchgerne.de

Inhalte: Kurzweilig, amüsant, wissenswert, informativ und hoffentlich jugendfrei!

Nächste Ausgabe: Frühstens in 12 Monaten.



DANKE, an alle....

..die zum Gelingen dieses Narrenblatts beigetragen haben.

..die für Beiträge in diesem Narrenblatt gesorgt haben und es mit Humor nehmen.

..die aufmerksam durchs Jahr gehen und der Redaktion fleißig berichten.

..die viele tolle Momente festgehalten und die Bilder bereitgestellt haben.

..die das Narrenblatt lustig finden und wenn nicht, es für sich behalten. 😊

..die einen Dank verdient haben, aber nicht genannt sind.



Feedback, Ideen & Anregungen

..ist natürlich jederzeit gern gesehen!



Ihr Redaktionsteam:



NADINE

Head of Boller Binker
Blatt: hat den Durchblick &
die Expertise



NIKLAS

Dürfen wir nicht verraten,
ist d Leut ´ausg´frott



CARMEN & LINDA

Auszubildende im
1. Lehrjahr



TANJA

Texterin in Teilzeit



Auf geht's in die fünfte Jahreszeit

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**Wir sind auch an den tollen Tagen
für Sie da:**

Mit unserer VR-Banking-App haben
Sie Ihre Finanzen immer im Blick, auch
wenn's mal "dagegen geht".

Und Bargeld erhalten Sie rund um die
Uhr an allen unseren Geldautomaten!



Volksbank Meßkirch eG
Raiffeisenbank *besser leben...*
www.volksbank-messkirch.de